

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1972)

Rubrik: Finanzlage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. FINANZLAGE

EINFÜHRENDE BEMERKUNG

I. Das IKRK hatte in seinem Tätigkeitsbericht 1971 angekündigt, dass die Jahresrechnung 1972 erstmals gemäss der neuen Finanzierungsstruktur erscheinen würde. Es sei darauf hingewiesen, dass das IKRK sowohl um die *Kontinuität* der Finanzierung seiner regelmässigen Tätigkeit als auch um die Flexibilität seiner verschiedenenartigen Tätigkeiten besorgt sein muss. Aus diesem Grunde hat das IKRK eine dreiteilige Finanzierungsstruktur eingeführt.

1. *Die ständigen Kosten* umfassen die Aufwendungen für das fest angestellte Personal, das zur Erfüllung der regelmässigen Aufgaben des IKRK unerlässlich ist, und die für dasselbe notwendigen Ausrüstungen. Dieser Personalbestand muss in strengen Grenzen gehalten werden und über hohe berufliche Fähigkeiten verfügen, um mit Erfolg tätig zu sein; seine Kontinuität ist wichtig.
2. *Die temporären (oder zusätzlichen) Kosten* entstehen durch die Einstellung von zusätzlichem Personal, besonders von zeitlich begrenzt verpflichteten Delegierten und Ortskräften durch die IKRK-Delegationen, aber auch von Juristen und Übersetzern, die für die Vorbereitung der Texte über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts notwendig sind. Die mehr oder weniger rasche Erneuerung des Personals der Delegationen verleiht eine gewisse Flexibilität und vermeidet daher eine Erhöhung der ständigen Kosten.
3. *Die gelegentlichen Kosten* ergeben sich aus den Sonderkonten, die das IKRK eröffnet, sobald es bedeutende Mittel zur Durchführung dringender und nicht vorhersehbarer Hilfsaktionen bereitstellen muss, oder wenn es sich einer Aufgabe zu widmen hat, die seine regelmässige Tätigkeit eindeutig überschreitet. In diesen Fällen hat die Flexibilität den Vorrang.

Die ständigen und temporären Kosten sind so weit vorauszusehen, dass sie von Jahr zu Jahr geplant werden können, weshalb diese beiden Strukturen gemeinsam in der Jahresrechnung aufgeführt werden. So erscheinen in der Jahresrechnung 1972 (Tabelle II) die Ausgaben nicht nur nach Tätigkeitszweigen, sondern auch nach der Art der Kosten. Tabelle III gestattet eine Gegenüberstellung der jährlichen Ausgaben der Rechnungsjahre 1971 und 1972 sowie die entsprechenden Budgets für 1973, nach Tätigkeitszweigen.

Die gelegentlichen Kosten umfassen die für die Finanzierung bestimmter Tätigkeiten eröffneten Sonderkonten, die wegen ihrer Natur von einem Jahr zum anderen Ausgaben sehr unterschiedlicher Höhe mit sich bringen, die obendrein fast nie vorauszusehen sind, so dass sie nicht in die Jahresrechnung aufgenommen werden können und durch eigens zu diesem Zweck durchgeführte Aufrufe zu Spenden gedeckt werden müssen.

Tabelle V zeigt die Abrechnung über diese Tätigkeit.

II. Die Erfahrung im Laufe dieses ersten Jahres hat gezeigt, dass die temporären Kosten im ganzen unter dem Betrag von fünf Millionen Schweizer Franken lagen, den die schweizerische Regierung zur Deckung dieser Kosten bewilligt hatte.

Das Gleichgewicht der ständigen Kosten ist hingegen noch nicht gewährleistet, so dass auch im Rechnungsjahr das Bestreben dahin ging, neue regelmässige Finanzmittel zu finden, damit die Jahresbeiträge der Regierungen (ausgenommen die Schweiz), die sich 1972 auf 2,3 Mio. beliefen, auf einen Betrag von 7,5 Millionen Franken ansteigen und somit die Höhe des festen Jahresbeitrags der schweizerischen Regierung erreichen.

Dieses allgemeine Ziel sollte spätestens 1975 erreicht werden, damit das IKRK seinen tatsächlichen Verpflichtungen nachkommen kann, unter Berücksichtigung des Ansteigens der Kosten, das in Zeiten der Inflation und der monetären Unsicherheit, wie sie gegenwärtig herrschen, unvermeidlich ist.

III. Die Regierung der Vereinigten Staaten hatte dem IKRK im Jahre 1971 eine ausserordentlich Zuwendung von einer Million

Dollar gewährt; hiervon waren im Jahre 1971 ein Betrag im Gegenwert von 1,5 Millionen Schweizer Franken und im Jahre 1972 von 1,6 Millionen Schweizer Franken verwendet worden. sFr. 900 000,— wurden zur Finanzierung der ständigen Kosten für 1973 übertragen.

Dank dieser Unterstützung war es dem IKRK möglich, die Erfolgsrechnung 1972 seiner ständigen Kosten ebenso wie im Vorjahr ohne Defizit abzuschliessen.

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Bilanz (Tabelle I)

Zum ersten Mal seit vielen Jahren weist die Bilanz keinen lang- oder mittelfristigen bedingten Passivposten mehr auf.

So konnte der zum 31. Dezember 1971 für einen Betrag von 10 Millionen erscheinende Posten *Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft* dank der Abstimmung der Eidgenössischen Räte vom März 1972, die ihn in eine einmalige Zuwendung verwandelten, getilgt werden. Auch der zur Rechtfertigung der erhaltenen Vorschüsse erscheinende Aktivposten *Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind*, wurde getilgt.

Das ausgeglichene Ergebnis der Jahresrechnung der ständigen Kosten hat es ferner ermöglicht, dass die kurzfristigen Aktiva, besonders die Wertpapiere, trotz der zeitweilig bedeutenden Hause, die sie im Rechnungsjahr verzeichneten, auf ihren früheren Werten gehalten werden konnten. Hierdurch wurde die Schaffung einer stillen Reserve von etwa sFr. 625 000,— möglich. Die Bildung einer solchen Rücklage stellt für eine so aktive Organisation wie das IKRK, das bedeutenden und nicht vorauszusehenden Schwankungen in seiner Tätigkeit unterliegt, eine elementare Vorsichtsmassnahme dar.

Dem Posten *eigene Mittel* wurde ein Betrag von 1,6 Millionen entnommen, der den nicht verwendeten Vortrag der im Jahre 1971 erhaltenen ausserordentlichen Zuwendung der Regierung der Vereinigten Staaten darstellt. Ihm wurde anschliessend das Ergeb-

nis der ständigen Kosten zugewiesen, so dass sich der neue Saldo zum 31. Dezember 1972 auf sFr. 1 975 017,56 beläuft.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass die Bilanz zum 31. Dezember 1972 eine der besten war, die das IKRK in den letzten zehn Jahren, in denen es mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, ausweisen konnte.

Jahreserfolgsrechnung

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass nur die ständigen Kosten ein Ergebnis im Sinne der Buchhaltung aufweisen können, d.h. einen Überschuss an Ausgaben (Defizit) oder einen Überschuss an Einnahmen (Gewinn). Wenn die temporären Kosten niedriger sind als die erhaltenen Vorschüsse, so stellt der Überschuss an Einnahmen einen Saldo dar, der auf das folgende Jahr zu übertragen ist. Dies trifft für das Rechnungsjahr zu, und diese Verfahrensweise entspricht dieser Art von Finanzierungsstrukturen.

Zur Ergänzung der Erfolgsrechnung werden in Tabelle III die Gesamtbeträge der von den Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften erhaltenen oder ausstehenden Beiträge aufgeführt, so wie sie im Ergebnis des Rechnungsjahrs enthalten sind.

Gelegentliche Kosten

Diese umfassen die Sonderkonten, die für gewisse Tätigkeiten in Anbetracht ihrer hohen Kosten und ihrer gelegentlichen Natur — und weil sie in den meisten Fällen nicht vorauszusehen waren — eröffnet wurden und ausserhalb des Jahresbudgets durch eigens zu diesem Zweck bereitgestellte Mittel finanziert werden müssen.

Dies gilt für die vom IKRK von Juli 1967 bis Januar 1970 in Nigeria durchgeführte Hilfsaktion, deren letzte Probleme erst 1972 gelöst wurden. Für die vom IKRK im Jahre 1970 in Jordanien entfaltete Tätigkeit, die erst im Laufe des Berichtsjahrs endgültig abgeschlossen wurde, gilt dasselbe. Daher erscheinen diese beiden Hilfsaktionen noch auf der Abrechnung der gelegentlichen Kosten für 1972.

Die Sonderaufwendungen, die dem IKRK durch die zweite Sitzungsperiode der Regierungsexpertenkonferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts entstanden, wurden nahezu vollständig durch Zuwendungen der Regierungen und nationalen Gesellschaften gedeckt.

Im Laufe des Rechnungsjahres wurden die gelegentlichen Kosten stark von der Hilfsaktion auf dem asiatischen Subkontinent gekennzeichnet. Diese Hilfsaktion bestand aus zwei Phasen : In der ersten Phase, die bis zum 18. April 1972 dauerte, unternahm das IKRK gemeinsam mit der Liga der Rotkreuzgesellschaften eine Hilfsaktion ; in der zweiten Phase verfolgten das IKRK und die Liga ihre jeweiligen Aufgaben getrennt. Die IKRK-Aktion wird seit dem 19. April 1972 fortgesetzt. Zu Beginn des Jahres 1973 dauerte sie noch immer an.

Einer der wichtigsten Aspekte der gelegentlichen Kosten liegt darin, dass ihre Abrechnungen von den Rechnungsjahren unabhängig sind, und ihre Ausgaben und Einnahmen von einem Rechnungsjahr auf das nächste übertragen werden, solange ihre Tätigkeiten von eigens zu diesem Zweck zur Verfügung gestellten Mitteln finanziert werden.

Im Dezember 1972 wurde ein Sonderkonto für die Finanzierung der Vorbereitung und Durchführung der sich aus der Waffenruhe in Indochina ergebenden Hilfsaktion eröffnet.

Die Vorbereitung einer grossangelegten Hilfsaktion in Amazonien, die 1973 beginnen wird, hatte ebenfalls einige Kosten zur Folge.

Aus Tabelle V sind Einzelheiten über die Bewegungen der Konten zur Deckung dieser gelegentlichen Kosten ersichtlich, die sich auf die oben erwähnten Hilfsaktionen beziehen.

Fonds für Hilfsaktionen

Tabelle VI gibt eine Zusammenfassung der Bewegungen dieses Fonds, dessen Mittel vorwiegend aus der beim Schweizervolk durchgeföhrten Sammlung und sonstigen, ausdrücklich für Hilfsaktionen bestimmten Spenden stammen. Die vom Fonds getätigten Ausgaben erfolgten für medizinische Hilfsgüter und sonstiges

Material, die von den Delegierten im Rahmen ihrer herkömmlichen Tätigkeit verteilt wurden.

Im Zusammenhang mit der beim Schweizervolk durchgeföhrten Sammlung ist zu erwähnen, dass ihr gesamter Betrag, ohne Abzug für allgemeine Kosten, dem Fonds für Hilfsaktionen zugewiesen wurde.

Sonstige vom IKRK verwaltete Fonds

Wie alljährlich weist die letzte Tabelle die Bilanz und die Erfolgsrechnung der verschiedenen vom IKRK verwalteten Fonds auf, über die es satzungsgemäss verfügt.

Bericht der Kontrollstelle

Der Jahresabschluss ist von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG., Mitglied der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, geprüft worden, die den im Anhang vollständig wiedergegeben Bericht vom 30. März 1973 verfasste.

INTERNATIONALES KOMITEE

**Gegenüberstellung
per 31. Dezember 1972**

(Zusammengefasste Darstellung,

AKTIVA

	1972	1971
VERFÜGBARE GELDER	4.571	4.749
KURZFRISTIGE AKTIVA		
— Wertpapiere	3.574	3.478
— Kapitalanlagen	4.448	4.018
— Forderungen	3.815	1.859
— Transitorische Aktiva	700	387
	12.537	9.742
ANGELEGTE AKTIVA		
— Vorräte für Erste Hilfe	103	146
— Mobiliar und Material	347	381
	450	527
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	841	532
ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN		
— Jemen	—	2.050
— Vietnam	—	3.036
— Naher Osten	—	6.014
— Aden	—	723
— Griechenland	—	763
— Schulhandbuch	—	256
— Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft	—	(2.842)
	—	10.000
BILANZSUMME	18.399	25.550
TREUHANDFONDS		
— Forderungen	—	3.244
— Bankguthaben	611	536
	611	3.780
FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN	—	400

der Bilanzen und 31. Dezember 1971

Beträge in 1000 Schweizer Franken)

PASSIVA

	1972	1971
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
— Gläubiger	2.783	1.740
— Transitorische Passiva	377	556
	3.160	2.296
BEFRISTETE SCHULDEN		
— Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft	—	10.000
VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	2.076	488
FONDS FÜR HILFSAKTIONEN		
— Verfügbar	1.024	806
— Rücklagen	5.164	3.402
	6.188	4.208
EIGENE MITTEL		
— Allgemeine Reserve	648	644
— Spezialreserve	1.311	2.911
— Einnahmeüberschuss	16	3
	1.975	3.558
— Reserve für verbreiteten Konflikt	5.000	5.000
	6.975	8.558
BILANZSUMME	<u>18.399</u>	<u>25.550</u>
TREUHANDFONDS		
— Bankkredite und Lieferanten	—	3.244
— Anspruchsberechtigte	611	536
	611	3.780
BÜRSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN	—	400

Erfolgsrechnung des Jahres 1972

In Schweizer Franken

AUSGABEN, von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:

KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT

GENERALSEKRETÄR

GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG

Direktion, Geschichtsschreiber und Revue internationale

Delegierte bei den internationalen Organisationen

Rechtsabteilung

Abteilung für Verbreitung und Dokumentation

AKTIONSABTEILUNG

Direktion, Logistische Abteilung, Delegationsabteilung

Zone Europa und Nordamerika

Zone Afrika

Zone Asien-Ozeanien

Zone Naher Osten

Zone Lateinamerika

ZENTRALER SUCHDIENST

SONSTIGE FUNKTIONEN

Presse- und Informationsabteilung

Personalabteilung

Finanz- und Verwaltungsabteilung

KOSTEN DER TÄTIGKEITEN

SONSTIGE AUSGABEN

Organisationskosten für die Sammlung in der Schweiz

Neubauten

Allgemeine Organisationsstudie

Rücklage für künftige Probleme im Zusammenhang mit der Pensionierung

Sonstige verschiedene Ausgaben

Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz

GESAMTAUSGABEN

ZWECKS AUSGLEICHES

Einnahmeüberschuss { allg. Reserve zugewiesen
Vorschuss für 1973

GESAMTBETRAG

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamtbetrag
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT	748.196		748.196
GENERALSEKRETÄR	229.805		229.805
GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG			
Direktion, Geschichtsschreiber und Revue internationale	443.783		443.783
Delegierte bei den internationalen Organisationen	150.778		150.778
Rechtsabteilung	517.095	131.475	648.570
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	1.035.270		1.035.270
	2.146.926	131.475	2.278.401
AKTIONSABTEILUNG			
Direktion, Logistische Abteilung, Delegationsabteilung	980.775		980.775
Zone Europa und Nordamerika	572.718	11.923	584.641
Zone Afrika	518.654	291.458	810.112
Zone Asien-Ozeanien	1.201.420	1.567.744	2.769.164
Zone Naher Osten	542.795	2.290.920	2.833.715
Zone Lateinamerika	475.276	11.250	486.526
	4.291.638	4.173.295	8.464.933
ZENTRALER SUCHDIENST	796.456		796.456
SONSTIGE FUNKTIONEN			
Presse- und Informationsabteilung	913.962		913.962
Personalabteilung	480.378		480.378
Finanz- und Verwaltungsabteilung	3.502.972	71.070	3.574.042
	4.897.312	71.070	4.968.382
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	13.110.333	4.375.840	17.486.173
SONSTIGE AUSGABEN			
Organisationskosten für die Sammlung in der Schweiz	166.672		166.672
Neubauten	250.000		250.000
Allgemeine Organisationsstudie	150.000		150.000
Rücklage für künftige Probleme im Zusammenhang mit der Pensionierung	756.128		756.128
Sonstige verschiedene Ausgaben	47.465		47.465
Defizit der zweiten Regierungsexpertenkonferenz	397.534		397.534
	1.767.799		1.767.799
GESAMTAUSGABEN	14.878.132	4.375.840	19.253.972
ZWECKS AUSGLEICHES			
Einnahmeüberschuss { allg. Reserve zugewiesen Vorschuss für 1973	16.490		16.490
		412.442	412.442
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904

nach Tätigkeitszweigen und Art der Kosten

TABELLE II

In Schweizer Franken

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten	Gesamt- betrag
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	9.818.070		9.818.070
— zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft		4.788.282	4.788.282
— ausserordentlicher Beitrag der Regierung der USA (Anteil)	1.600.000		1.600.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	858.285		858.285
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE	338.090		338.090
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECK-BESTIMMUNG	162.625		162.625
FINANZERTRÄGE	958.711		958.711
SONSTIGE EINNAHMEN			
— Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	402.713		402.713
— Gewinnbeteiligung aus Versicherungsprämien .	756.128		756.128
GESAMTBETRAG	14.894.622	4.788.282	19.682.904

Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1971

In Schweizer Franken

und 1972 mit dem Budget 1973

TABELLE III

In Schweizer Franken

	Ergebnis 1971	Ergebnis 1972	Budget 1973
EINNAHMEN			
BEITRÄGE DER REGIERUNGEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	4.641.215	9.818.070	10.000.000
— zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	9.100.000	4.788.282	4.104.362
— ausserordentlicher Beitrag der Regierung der USA (Anteil)	1.432.187	1.600.000	900.000
BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN			
— regelmässige Jahresbeiträge	836.225	858.285	1.000.000
SPENDEN AUS PRIVATER QUELLE	363.860	338.090	375.000
SPENDEN UND VERMÄCHTNISSE OHNE ZWECK-BESTIMMUNG	410.461	162.625	165.000
FINANZERTRÄGE	684.629	958.711	642.800
SONSTIGE EINNAHMEN			
— Finanzierung der Aktion Schulhandbuch und Soldatenhandbuch	784.534	402.713	
— Gewinnbeteiligung aus Versicherungsprämien		756.128	
ZWECKS AUSGLEICHS der allgemeinen Rücklage entnommen			1.792.462
GESAMTBETRAG	18.253.111	19.682.904	18.979.624

* einschliesslich erste Expertenkonferenz über humanitäres Recht sFr. 462.194.—

Im Rechnungsjahr beliefen sich die Kosten der zweiten Konferenz auf sFr. 1.401.149,25 und wurden auf das Konto für gelegentliche Kosten verbucht.

ZWECKS AUSGLEICHS der allgemeinen Rücklage entnommen

TABELLE IV

Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften für 1972

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag
Afghanistan	—	—	—	—
Arabische Republik Ägypten	—	39.000	—	—
Albanien	—	—	700	—
Algerien	—	—	—	—
Äthiopien	—	—	3.415	—
Australien	—	89.895	43.215	—
Barbados	—	—	—	—
Belgien	—	10.800	12.500	—
Botswana	—	—	—	1.910
Brasilien	—	11.700	—	—
Bulgarien	—	6.000	6.250	—
Burma	6.400	—	—	3.000
Burundi	—	—	—	—
Chile	—	11.700	6.500	—
China (Volksrepublik)	—	—	—	—
Costa Rica	—	—	480	—
Dänemark	82.735	—	—	4.000
Deutschland (BRD)	355.725	—	67.135	—
Deutschland (DDR)	—	5.000	6.000	—
Dominikanische Republik	—	—	3.130	—
Ecuador	1.130	185	3.200	—
Elfenbeinküste	—	—	—	—
El Salvador	—	—	2.215	—
Finnland	27.185	—	3.000	—
Frankreich	—	171.515	47.840	—
Gambia	—	—	—	—
Ghana	5.900	—	—	—
Griechenland	—	15.735	—	14.000
Grossbritannien (Vereinigtes Königreich)	150.635	—	30.090	—
Guatemala	—	—	2.155	—
Guayana	—	—	—	—
Haiti	—	—	2.475	—
Honduras	3.750	—	185	—
Indien	—	42.700	—	—
Indonesien	—	15.000	—	3.200

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag
Irak	—	—	5.025	—
Iran	30.000	—	23.115	—
Irland	10.000	—	5.225	—
Island	2.500	—	2.000	—
Israel	—	15.025	—	—
Italien	81.000	—	—	—
Jamaika	—	—	—	—
Japan	78.700	—	63.515	—
Jordanien	—	10.980	—	2.720
Jugoslawien	—	2.500	3.000	—
Kamerun	—	3.750	—	—
Kanada	115.915	—	57.000	—
Kenia	—	—	—	—
Khmer (Republik)	—	—	—	—
Kolumbien	13.625	—	—	—
Kongo	—	—	—	—
Korea (Demokrat. Volksrepublik)	—	—	—	—
Korea (Republik)	—	24.000	8.640	—
Kuwait	—	50.000	—	—
Laos	—	—	—	—
Libanon	15.470	—	4.220	—
Liberia	18.750	—	—	—
Liechtenstein	—	15.000	—	3.600
Luxemburg	—	4.000	—	5.000
Madagaskar	1.875	—	—	—
Malawi	—	—	—	—
Malaysia	—	11.000	—	—
Mali	—	—	—	—
Malta	—	—	—	—
Marokko	15.070	—	—	—
Mexiko	—	15.000	—	—
Monaco	—	5.045	3.500	—
Mongolei	—	—	—	—
Nepal	1.525	—	—	—
Neuseeland	32.365	—	11.645	—
Nicaragua	—	—	—	—
Niederlande	50.000	—	35.000	—
Nigeria	—	6.000	—	2.700
Norwegen	28.725	—	—	—
Obervolta	—	—	—	—
Österreich	24.600	—	14.000	—
Pakistan	—	—	—	—

Land	in Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag	erhaltener Betrag	ausstehen- der Betrag
Paraguay	—	—	—	—
Peru	—	—	—	4.250
Philippinen	—	30.695	21.665	—
Polen	30.000	—	15.000	—
Portugal	—	15.000	—	1.100
Rumänien	—	—	13.265	—
San Marino	—	2.720	—	2.720
Saudi-Arabien	—	—	—	—
Schweden	—	158.920	10.000	—
Schweiz	7.500.000	—	—	—
Senegal	—	2.000	—	2.000
Sierra Leone	—	5.880	—	—
Spanien	8.000	—	—	12.000
Sri-Lanka	2.315	—	—	—
Südafrika	26.880	—	12.850	—
Syrien (Arabische Republik)	—	—	2.225	—
Tansania	—	3.115	—	—
Thailand	18.000	—	6.000	—
Togo	—	—	—	—
Trinidad und Tobago	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	3.000	—
Tunesien	2.000	—	—	3.000
Türkei	—	—	—	16.300
UdSSR	—	—	16.250	—
Uganda	—	—	—	—
Ungarn	2.000	—	5.000	—
Venezuela	—	—	—	—
Vereinigte Staaten von Amerika	187.500	—	187.500	—
Vietnam (Demokrat. Republik)	—	—	2.205	—
Vietnam (Republik)	—	—	—	—
Zaire	—	9.750	—	—
Zentralafrikanische Republik	—	—	—	—
Zypern	3.020	—	—	—
Beiträge 1972	8.933.295	809.610	771.330	81.500
Nachzahlung für frühere Jahre gemäss Zusatztabelle	75.165	—	5.455	—
GESAMTBETRAG DER BEITRÄGE	9.008.460	809.610	776.785	81.500

NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

Land	In Schweizer Franken	
	Regierungen	Nationale Gesellschaften
Australien	(3.160)	
Belgien	135	
Chile.		785
Ecuador	765	
Gambia	1.000	
Indien	(2.015)	
Italien	(2.875)	
Japan	11.700	
Kamerun	3.780	
Kanada	34.600	
Kolumbien		5.070
Kuwait	30.000	
Liechtenstein		(600)
Malta	1.535	
Obervolta	380	
Senegal	1.400	
Tunesien		200
Uganda	(170)	
Venezuela	(1.910)	
	75.165	5.455

TABELLE V

1

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

A) Sonderkonten	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
EHEMALIGE HILFSAKTION IN NIGERIA		
Kosten für Transport und Treibstoff (Abwicklung von Streitfällen)	292.901	77.217
Verschiedene Einnahmen		
Vortrag der am 31. Dezember 1971 zur Verfügung stehenden Mittel	329.973	
Aufhebung verschiedener Rücklagen	18.555	348.528
Überweisung des Saldos an den Fonds für Hilfsaktionen	292.901 132.844 425.745	425.745
EHEMALIGE HILFSAKTION IN JORDANIEN		
Verschiedene Ausgaben	6.399	115.698
Verschiedene Einnahmen		
Vortrag der am 31. Dezember 1971 zur Verfügung stehenden Mittel	66.253	
Zuweisung an die Aktion Cheshirehome in Amman	95.000 28.747 35.146 80.552 115.698	115.698
Überweisung des Saldos an den Fonds für die Aktion Cheshirehome in Amman		

TABELLE V

2

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

		In Schweizer Franken	
		Ausgaben	Einnahmen
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN-BANGLA DESH			
Gemeinsame Hilfsaktion vom 1.1.1972 bis 18.4.1972			
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagsgelder und Versicherungen)	2.851.368		
Aktionskosten	1.061.633		
Hilfsgüterankauf	2.233.864		
	<hr/> 6.146.865		
Verteilung des Saldos der gemeinsamen Hilfsaktion, einschliesslich des Saldovortrags zum 1.1.72, von 1.906.205			
— Überweisung von 50% an die Liga der Rotkreuzgesellschaften	953.103		
	<hr/> 7.099.968		
Auf die neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 31.12.72 übertragener Einnahmeüberschuss	833.086	7.933.054	
Beiträge der Regierungen	5.849.496		
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften	1.720.824		
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen	46.195		
Sonstige Einkünfte	316.539	7.933.054	
Neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4. bis 31.12.72			
Personalkosten (Gehälter, Reisekosten, Tagsgelder und Versicherungen)	2.500.829		
Aktionskosten	483.985		
Hilfsgüterankauf	1.869.500		
	<hr/> 4.854.314		
Auf 1973 übertragener Einnahmeüberschuss	1.626.711	6.481.025	
Beiträge der Regierungen	4.872.333		
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften	1.476.744		
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen	27.038		
Sonstige Einkünfte	104.910	6.481.025	
	<hr/> 14.414.079	14.414.079	

TABELLE V

Gelegentliche Kosten

3

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRS

	In Schweizer Franken	
	Gemeinsame Hilfsaktion Liga-IKRK vom 1.1.72- 18.4.72	Neue Hilfsaktion des IKRK vom 19.4.72-31.12.72
HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN- BANGLA DESH		
BEITRÄGE ZUGUNSTEN DER HILFSAKTIONEN		
REGIERUNGEN		
Belgien	705.498	170.245
Grossbritannien	1.005.375	708.788*
Kanada	962.500	
Niederlande		118.300
Norwegen	900.000	
Schweden	401.123	
Schweizerische Eidgenossenschaft		2.000.000
Vereinigte Staaten (USAID)	1.875.000	1.875.000
	5.849.496	4.872.333
NATIONALE ROTKREUZGESELLSCHAFTEN		
Australien	4.567	
Belgien	87.700	
Dänemark.		549.186
Deutschland (BRD)	60.675	72.780
Frankreich	154.430	
Irland	60.231	
Japan	79.802	
Neuseeland	68.520	
Niederlande	400.000	707.400
Norwegen		145.899
Philippinen	1.950	
Portugal	1.000	
Rhodesien	1.067	546
Schweiz	250.000	
Südafrika	8.164	
Swasiland		933
Thailand	1.835	
Zypern	998	
Liga der Rotkreuzgesellschaften	539.885	
	1.720.824	1.476.744
Sonstige Organisationen und Privatpersonen	46.195	27.038
Gesamtbetrag	7.616.515	6.376.115

* Die dritte Zuteilung in Höhe von £100.000 erreichte uns nach dem Rechnungsabschluss 1972. Sie wird daher im Tätigkeitsbericht 1973 aufgeführt werden.

TABELLE V

4

Gelegentliche Kosten

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRS

		In Schweizer Franken
	Ausgaben	Einnahmen
HILFSAKTION IN INDOCHINA (Nach Unterzeichnung der Waffenruhe)		
Von der Liga der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften erhaltener Vorschuss		30.000
Spende des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz		200.000
Vorbereitungskosten für die künftige Hilfsaktion	24.507	
Übertrag auf Kontokorrent des zum 31.12.1972 verfügbaren Saldos	24.507	230.000
	205.493	
	230.000	230.000
HILFSAKTION IN AMAZONIEN		
Sonstige Ausgaben	4.058	
Sonstige Einkünfte		4.584
Übertrag der zum 31.12.1971 verfügbaren Mittel		8.710
Übertrag auf Kontorrent des zum 31.12.1972 verfügbaren Saldos	4.058	13.294
	9.236	
	13.294	13.294

TABELLE V

Gelegentliche Kosten

5

ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

B. Zweite Sitzungsperiode der Regierungsexper- tenkonferenz über die Neubestätigung und die Weiterentwicklung des in bewaffneten Konflikten anwendbaren humanitären Völkerrechts	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
EINNAHMEN		
Freiwillige Beiträge der Regierungen		
Australien		91.912
Belgien		25.731
Deutschland (BRD)		121.300
Griechenland		4.000
Grossbritannien		138.956
Israel		2.000
Japan		87.076
Kanada		58.425
Libanon		2.000
Niederlande		50.000
Norwegen		50.000
Österreich		14.634
Portugal		2.000
Saudi-Arabien		37.500
Schweden		58.000
Schweiz		220.000
Zypern		881
		964.415
Freiwillige Beiträge der nationalen Gesellschaften		
Deutschland (BRD)		24.200
Kanada		5.000
Niederlande		10.000
		39.200
AUSGABEN		
Vorbereitende beratende Tagungen verschiedener Orga-		
nisationen.	85.675	
Unterlagen, einschliesslich Bericht der Konferenz	337.169	
Personalkosten	688.771	
Miete für die Räumlichkeiten und Materialkosten	227.182	
Sonstige verschiedene Ausgaben	62.352	
	1.401.149	1.003.615
DEFIZIT		
Übernahme durch das IKRK in den Posten ständige		
Kosten		397.534
	1.401.149	1.401.149

TABELLE VI

Sonderfonds für Hilfsaktionen

	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
ZUSAMMENFASSUNG DER KONTOWESEGUNG 1972		
1. SALDOVORTRAG PER 1. JANUAR 1972		2.551.053
2. EINNAHMEN 1972		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim		
Schweizervolk	867.799	
2.2 Sonstige Spenden für besondere		
Hilfsaktionen	1.408.635	
2.3 Saldo Hilfsaktion Nigeria	132.844	
2.4 Saldo Hilfsaktion Jordanien	80.552	
Verfügbarer Betrag		2.489.830
		5.040.883
3. AUSGABEN 1972		
Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern, auf folgende Interventionszonen verteilt:		
— Europa	51.478	
— Afrika	232.984	
— Lateinamerika	270.569	
— Südostasien	626.568	
— Naher Osten	1.191.695	
— Verschiedene Hilfsaktionen	14.632	
	2.387.926	
— Kosten für Auffüllung des Erste-Hilfe-Vorrats	24.045	(2.411.971)
Übertrag auf Konto Hilfsaktion Amazonien		(8.710)
		(2.420.681)
4. HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN-BANGLA DESH	3.079.813*	2.620.202
5. HILFSAKTION IN INDOCHINA	205.493	
6. HILFSAKTION IN AMAZONIEN	9.236	
7. SONDERAKTION SCHULHANDBUCH	273.617	3.568.159
		6.188.361

* Saldonachweis	Saldovortrag zum 31.12.71	620.016
	Einnahmeüberschuss:	
	— gemeinsame Hilfsaktion vom 18.4.72	833.086
	— neue Hilfsaktion des IKRK ab 19.4.72	1.626.711
		3.079.813

Sonderfonds

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA			PASSIVA		
	sFr.	sFr.		sFr.	sFr.
Wertpapiere			Unveräußerliches Kapital . . .		1.028.252,52
— Schweizer Obligationen (Börsenwert: sFr. 1.002.800,—)	1.030.000,—		Unübertragbare Reserve :		
— In D-Mark ausgestellte Obligationen (Börsenwert: sFr. 70.680,—)	<u>64.710,—</u>	1.094.710,—	— Saldo vortrag des Vorjahrs	189.583,10	
Schweizerische Nationalbank, Genf		164.286,87	— Aus dem Ergebnis des Jahres 1972 entnommene satzungsgemäße Zuwei- sung	<u>8.395,—</u>	<u>197.978,10</u>
Forderungen:			Gesamtbetrag der eigenen Mittel		1.226.230,62
— Eidgenössische Steuerver- waltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	11.122,50		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokor- rent		
— Deutsche Bundesregierung, zu erstattende Quellen- steuer	<u>3.682,85</u>	<u>14.805,35</u>			47.571,60
		<u>1.273.802,22</u>			<u>1.273.802,22</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN	sFr.	sFr.
Erträge aus Wertpapieren	62.485,70	
Nettoertrag aus Wertpapiergeschäften:		
— Buchgewinn durch Verkäufe	16.915,—	
— Abzuglich: Buchverlust durch Verkäufe	<u>900,—</u>	<u>16.015,—</u>
		<u>78.500,70</u>

AUSGABEN

Unterschied zwischen dem Erwerbspreis und dem Nennwert der im Laufe des Rechnungsjahrs erworbenen Obligationen.	15.288,—
Unkosten aus Wertpapiergeschäften	5.897,40
Aufbewahrungsgebühren	668,50
Revisionshonorare	420,—
Sonstige Spesen	260,20
	<u>22.534,10</u>

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	<u>55.966,60</u>
---	------------------

SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG

Satzungsgemäße Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses	8.395,—
Satzungsgemäße Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK nach satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung	<u>47.571,60</u>
Gesamtbetrag wie oben angegeben	<u>55.966,60</u>

2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		sFr.	sFr.	PASSIVA		sFr.	sFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen).		89.000,—		Unveräußerliches Kapital . . .		100.000,—	
Sonstige Schweizer Wertpapiere		<u>23.945,45</u>		Rücklage für Kursschwankungen		<u>14.544,75</u>	
Abzüglich: Rücklage für Kurs schwankungen		<u>112.945,45</u>		Gesamtbetrag der eigenen Mittel		<u>114.544,75</u>	
Gesamtbetrag der Wertpapiere zum Börsenwert.		<u>2.575,45</u>		IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kon tokorrent		<u>2.311,20</u>	
Banken		110.370,—					
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer.		7.668,—					
		<u>817,95</u>					
		<u>118.855,95</u>		Gläubiger (nicht abgehobene Überweisung an das Rote Kreuz der Republik Vietnam)		<u>2.000,—</u>	<u>4.311,20</u>
						<u>118.855,95</u>	

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN

	sFr.
Erträge aus Wertpapieren	2.409,25
Bankzinsen	10,40
Verschiedene	<u>377,25</u>
	<u>2.796,90</u>

AUSGABEN

Revisionshonorare	300,—
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen	<u>185,70</u>
	<u>485,70</u>

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen.	<u>2.311,20</u>
--	-----------------

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

AKTIVA		PASSIVA	
	sFr.		sFr.
Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert: sFr. 30.720,—)	32.000,—	Kapital.	25.000,—
Schweizerische Nationalbank, Genf	13.962,90	Rücklage:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	288,—	Gewinnsaldo vor dem Vorjahr	22.182,90
KRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	2.311,20	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	1.379,20
	48.562,10		23.562,10
			48.562,10

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN

	sFr.
Erträge aus Wertpapieren	960,—
Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1972 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	2.311,20
	3.271,20

AUSGABEN

Aufbewahrungsgebühren	17,—
Druckkosten	1.575,—
Revisionshonorare	300,—
	1.892,—

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	1.379,20
---	-----------------

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1972

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt.)

AKTIVA		PASSIVA
	US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: \$1.217.900,—)	1.050.096,53	
Bank	<u>159.370,08</u>	
	<u>1.209.466,61</u>	
Kapital		1.000.000,—
Rücklage für Kursschwankungen		72.111,06
Zu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung		<u>137.355,55</u>
		<u>1.209.466,61</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1972

EINNAHMEN	US \$	US \$
Erträge aus Wertpapieren	59.634,32	
Bankzinsen	5.509,09	
Nettoertrag durch Wertpapierverkäufe		
— Buchgewinn durch Verkäufe	18.186,75	
— abzüglich: Buchverlust durch Verkäufe	<u>17.498,49</u>	<u>688,26</u>
		<u>65.831,67</u>

AUSGABEN

Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen	4.546,63
Überweisung des Nettoertrags durch Wertpapierverkäufe auf das Konto « Rücklage für Kursschwankungen »	<u>688,26</u>
	<u>5.234,89</u>

ERGEBNIS

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972	<u>60.596,78</u>
---	------------------

ERMITTlung DES ZU VERTEILENDEN GEWINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1972

Saldovortrag aus dem Jahre 1971	76.758,77
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1972 (siehe oben)	<u>60.596,78</u>
Zu verteilender Gewinnsaldo per 31. Dezember 1972	<u>137.355,55</u>

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX - ROUGE

G e n è v e

R A P P O R T

relatif à la vérification des comptes annuels
arrêtés au 31 décembre 1972

En notre qualité d'organe de contrôle du Comité International de la Croix-Rouge, Genève, nous avons vérifié les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1972.

Nous avons constaté ce qui suit :

- le bilan et le compte de résultat concordent avec la comptabilité,
- les comptes sont tenus avec exactitude,
- les comptes reproduits ci-après, dont les notes 1 à 4 font partie intégrante, reflètent bien la situation financière du Comité International de la Croix-Rouge au 31 décembre 1972 et le résultat de ses opérations pour l'exercice en question.

Sur la base de notre examen, nous proposons d'approuver les comptes qui vous sont soumis.

Genève, le 30 mars 1973

SOCIETE FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A.

Annexes :

Bilan au 31 décembre 1972

Compte de résultat pour l'exercice 1972

Notes relatives au bilan au 31 décembre
1972



ANNEXE I

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX - ROUGE, GENEVE

BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

=====

A C T I F

Fr.

Disponibilités

4.570.973.--

Actifs réalisables à court terme

Titres - Note 1	3.574.292.--
Autres placements	4.448.433.--
Débiteurs	3.814.545.--
Actifs transitoires	<u>699.790.--</u>
	<u>12.537.060.--</u>

Actifs immobilisés

Matériel de premier secours	102.681.--
Mobilier et matériel	<u>347.461.--</u>
	<u>450.142.--</u>

Avances aux délégations

841.033.--

18.399.208.--

=====

P A S S I F

Dettes à court terme

Créanciers	2.783.238.--
Passifs transitoires	<u>376.412.--</u>
	<u>3.159.650.--</u>

Provisions diverses

2.076.180.--

Fonds pour actions de secours

- disponibles - Note 2	1.023.983.--
- réservés	<u>5.164.377.--</u>
	<u>6.188.360.--</u>

Fonds propres

Réserve générale - Note 3	648.067.--
Réserve spéciale - Note 4	<u>1.310.461.--</u>
	<u>1.958.528.--</u>

Excédent de revenus par rapport aux charges
pour l'exercice 1972

16.490.--

Réserve pour actions en cas de conflit généralisé

1.975.018.--

5.000.000.--

6.975.018.--

18.399.208.--

=====

Fonds fiduciaires

Avoir en banques à disposition des ayants droit

610.710.--

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

COMPTE DE RESULTAT DE L'EXERCICE 1972
PAR CENTRE D'ACTIVITES ET STRUCTURES

D E P E N S E S

	Structure permanente Fr.	Structure temporaire Fr.	Structure occasionnelle Fr.
COMITE, SECRETARIAT DE LA PRESIDENCE	748.196.--	-	-
SECRETARIAT GENERAL	229.805.--	-	-
DEPARTEMENT DES PRINCIPES ET DU DROIT			
Direction, Mémorialiste et Revue Internationale	443.783.--	-	-
Délégués organisations internationales	150.778.--	-	-
Division juridique	517.095.--	131.475.--	-
Division diffusion et documentation	1.035.270.--	-	-
Deuxième Conférence experts Droit humanitaire	-	-	1.401.149.--
	<u>2.146.926.--</u>	<u>131.475.--</u>	<u>1.401.149.--</u>
DEPARTEMENT DES OPERATIONS			
Direction, division de logistique, service des délégations	980.775.--	-	-
Zone Europe et Amérique du Nord	572.718.--	11.923.--	-
Zone Afrique	518.654.--	291.458.--	292.901.--
Zone Asie-Océanie	1.201.420.--	1.567.744.--	11.025.686.--
Zone Moyen-Orient	542.795.--	2.290.920.--	6.400.--
Zone Amérique latine	475.276.--	11.250.--	4.058.--
	<u>4.291.638.--</u>	<u>4.173.295.--</u>	<u>11.329.045.--</u>
AGENCE CENTRALE DE RECHERCHES	<u>796.456.--</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
AUTRES FONCTIONS			
Division presse et information	913.962.--	-	-
Division du personnel	480.378.--	-	-
Division finances et administration	3.502.972.--	71.070.--	-
	<u>4.897.312.--</u>	<u>71.070.--</u>	<u>-</u>
COUT DES ACTIVITES	<u>13.110.333.--</u>	<u>4.375.840.--</u>	<u>12.730.194.--</u>
AUTRES DEPENSES			
Frais d'organisation de la collecte en Suisse	166.672.--	-	-
Nouvelles constructions	250.000.--	-	-
Etude générale d'organisation	150.000.--	-	-
Provision pour futurs problèmes de retraite	756.128.--	-	-
Autres dépenses diverses	47.465.--	-	-
Déficit deuxième Conférence experts	397.534.--	-	(397.534.--)
	<u>1.767.799.--</u>	<u>-</u>	<u>(397.534.--)</u>
TOTAL DES DEPENSES	<u>14.878.132.--</u>	<u>4.375.840.--</u>	<u>12.332.660.--</u>
Excédent de recettes par rapport aux dépenses des structures temporaire et occasionnelle, reporté à nouveau	-	412.442.--	3.312.533.--
Excédent de recettes par rapport aux dépenses de la structure permanente, affecté à la réserve générale	16.490.--	-	-
	<u>14.894.622.--</u>	<u>4.788.282.--</u>	<u>15.645.193.--</u>

R E C E T T E S

	<u>Structure permanente</u> Fr.	<u>Structure temporaire</u> Fr.	<u>Structure occasionnelle</u> Fr.
CONTRIBUTIONS			
- annuelles régulières gouvernementales	9.818.070.--	-	-
- complémentaires de la Confédération suisse	-	4.788.282.--	-
- extraordinaire du Gouvernement USA (quote-part)	1.600.000.--	-	-
- annuelles régulières des sociétés nationales	858.285.--	-	-
- de source privée	338.090.--	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	12.614.445.--	4.788.282.--	-
DONS ET LEGS NON ASSIGNES			
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
REVENUS FINANCIERS			
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
FINANCEMENT STRUCTURE OCCASIONNELLE			
Deuxième Conférence d'experts			
- Gouvernements	-	-	964.415.--
- Sociétés nationales	-	-	39.200.--
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	-	-	1.003.615.--
Action Indes-Pakistan			
- Gouvernements	-	-	10.603.550.--
- Sociétés nationales	-	-	3.315.867.--
- Autres provenances	-	-	494.682.--
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	-	-	14.414.079.--
Action spéciale en Indochine			
- Sociétés nationales	-	-	30.000.--
Autres actions spéciales			
- Amazonie	-	-	4.584.--
- Reliquat Nigeria	-	-	77.217.--
- Reliquat Jordanie	-	-	115.698.--
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	-	-	197.499.--
AUTRES RECETTES			
- Financement action manuel scolaire et manuel du soldat	402.713.--	-	-
- Participation aux bénéfices sur primes d'assurances	756.128.--	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1.158.841.--	-	-
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	14.894.622.--	4.788.282.--	15.645.193.--
	<hr/>	<hr/>	<hr/>

ANNEXE III

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE, GENEVE

NOTES RELATIVES AU BILAN AU 31 DECEMBRE 1972

=====

Note 1 - Titres Fr. 3.574.292.--

La valeur comptable des titres en portefeuille se détermine comme suit :

Valeur d'acquisition Fr. 3.933.235.--

Moins :

Provision pour fluctuations de cours
affectée à un dossier particulier Fr. 45.600.--

Provision générale pour fluctuations
de cours " 313.343.-- " 358.943.--

Titres en portefeuille, à la valeur comptable, selon bilan Fr. 3.574.292.--

=====

La valeur boursière de ces mêmes titres s'élève, au 31 décembre 1972,
en chiffre rond, à Fr. 3.956.000.-, laissant apparaître une réserve latente de
Fr. 382.000.-.

Note 2 - Fonds disponibles pour actions de secours Fr. 1.023.983.--

Les "Fonds disponibles pour actions de secours" ont, entre autres, été
crédités du produit intégral de la collecte nationale 1972 de Fr. 867.799.-, sans
aucune déduction pour frais généraux.

Note 3 - Réserve générale Fr. 648.067.--

En voici le mouvement de l'exercice 1972 :

Solde au 1er janvier 1972 Fr. 644.499.--

Plus :

Affectation de l'excédent de recettes par rapport aux dépenses
de l'exercice 1971, selon décision du Comité dans sa séance
plénière du 2 mars 1972 " 3.568.--

Total comme ci-dessus Fr. 648.067.--

=====

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

Note 4 - Réserve spéciale

Fr. 1.310.461.--

Le mouvement de l'exercice 1972 de cette rubrique du passif du bilan a été le suivant :

Solde au 1er janvier 1972 Fr. 2.910.461.--

Moins :

Utilisation d'une part de la contribution extraordinaire
du Gouvernement des Etats-Unis, reçue en 1971, pour être
utilisée sur une période de trois ans " 1.600.000.--

Solde comme ci-dessus Fr. 1.310.461.--
=====